



# Erkundungskästen

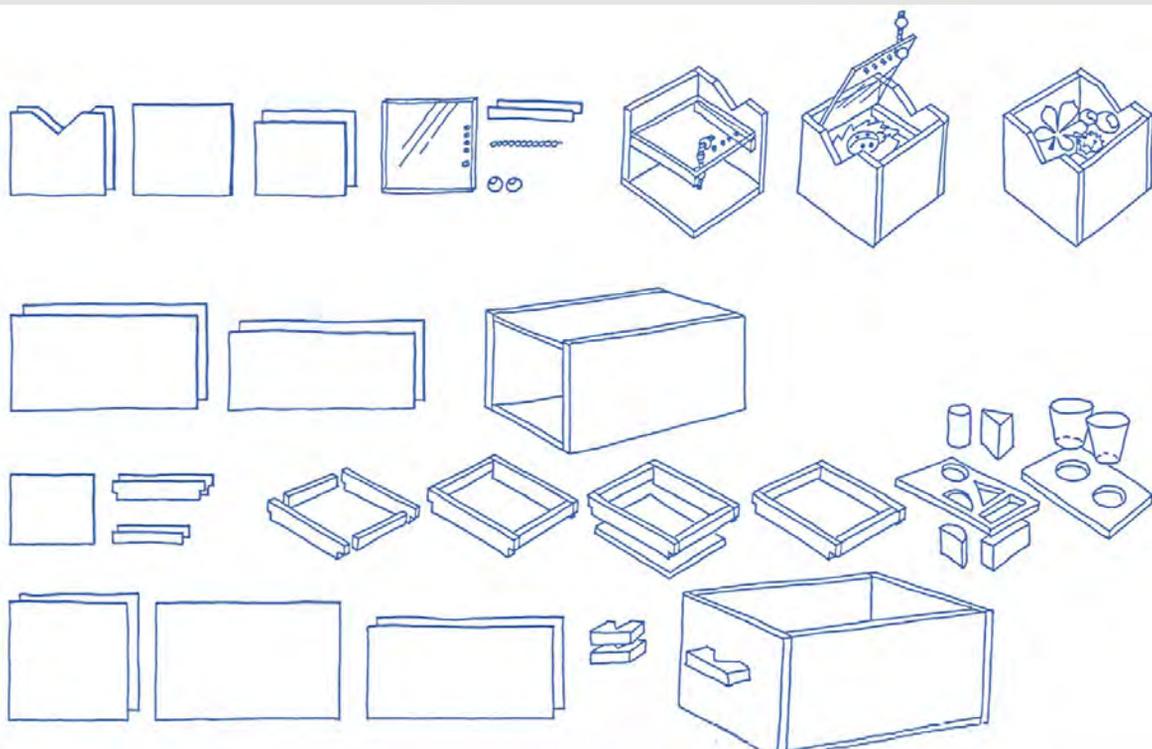
Design: Thierry Godet

Spielmittel e.V. Berlin

Holzkästen gleicher oder unterschiedlicher Größe, vorzugsweise stapelbar, werden verschieden ausgestaltet. Durch teilweise 'Transparenz' (Öffnungen, durchsichtige Deckel), unterschiedliche Inhalte (Steine, Sand, Gewürze, Blätter, Kugeln, Watte usw.), durch klangerzeugende Gestaltung oder optische Effekte (Spiegel, Vergrößerungsgläser) werden Aufmerksamkeit geweckt und verschiedene Sinne stimuliert. Durch variable Zusammenstellung und Ausgestaltung der Kästen kann auch Schwerbehinderten das Erkunden und Begreifen ermöglicht werden.

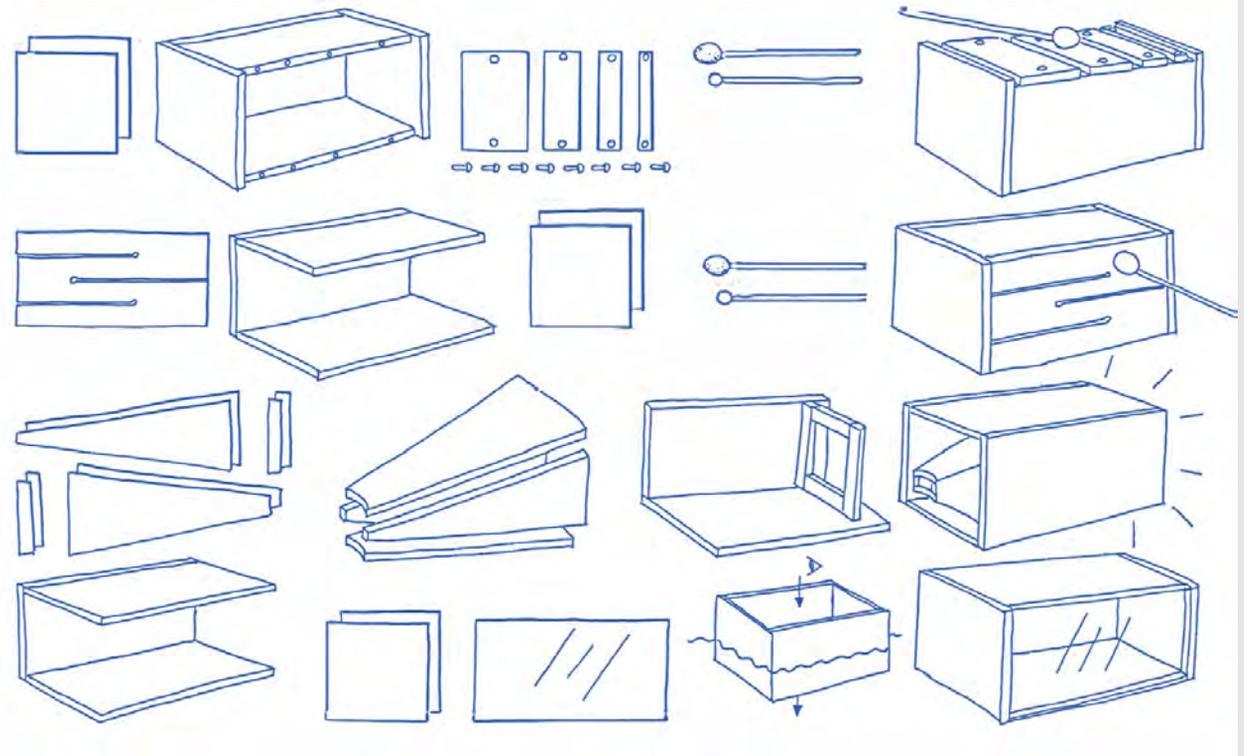
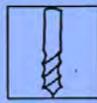
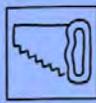
## Herstellung:

Die konstruktive Verbindung der Kastenteile richtet sich nach ihrer Größe und den Wandstärken. Mitunter eignen sich Zigarrenkisten oder ähnliche ausgediente Behältnisse. Die Spielinhalte richten sich sehr variabel nach den spezifischen Anforderungen. Es ist hier möglich, systematisch Erkenntnisse über Material- und Oberflächeneigenschaften auf immer neue, anregende Weise zu vermitteln. Die klangerzeugenden Teile können durch Einsägen von Schlitzern in den Hartholzdeckel (fest am Kasten verleimt) oder durch Befestigung von verschiedenen langen Hartholzplatten mit Hilfe einfacher Gummibänder entstehen. Die Schlagklöppel müssen aus Hartholz sein und können eine Holzkugel oder ein aufgewickeltes Gummiband als Schlagkopf haben.





2cm



### Variationen:

Eine ästhetisch sehr ansprechende und funktionell sinnvolle Weiterentwicklung wäre die Anfertigung eines stabilen Regales, das eine bestimmte Anzahl gleich oder sogar verschieden großer Kästen aufnimmt.

